

Waldesnacht

Etwas langsam

Johs. Brahms 1833-97
Op. 62, nr. 3 / Tekst: Paul Heyse

p dolce

1. Wal-des-nacht, du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le

A

1. Wal-des-nacht, du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le

T

1. Wal-des-nacht, du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le

B

p dolce

5

p *cresc.*

grüss; nach dem lau - ten Welt-ge - wüh - le, o, wie ist dein Rauschen

p *cresc.*

grüss; nach dem lau - ten Welt-ge - wüh - le, o, wie ist, o, wie

p *cresc.*

grüss; nach dem lau - ten Welt-ge - wüh - le, o, wie ist dein Rauschen

9

f *pp*

süss, o, wie ist dein Rau - schen süss! Träu - me -

ist dein Rauschen süss, dein Rau - - - schen süss! Träu - me -

süss, o, wie ist dein Rau - - - schen süss! Träu -

o, wie ist dein Rau - schen süss! *pp*

f

- risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,

- risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,

- merisch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,

p und mir ist als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len *f*

und mir ist als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len

und mir ist als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len

p *f*

f los, all der ir - ren Qua - len los. *p*

los, all der ir - ren Qua - len los.

los, all der ir - ren Qua - len los.

los, all der ir - ren Qua - len los.

der Qua - len los. *p*

p dolce

2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen
 3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des

2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen
 3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des

2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen
 3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des

p dolce

p *cresc.*

rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, ach, miss - gönn - te Fer - ne
 Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, in die
 Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen, schwebt mit

8 rührt, die Ge - dan - ken in die schö - ne, ach, miss - gönn - te Fer - ne
 Herz, und ein Frie - de schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

p *cresc.*

f *pp*

führt, ach, miss - gönn - te Fer - ne führt. Lass die
 - wärts, Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. Sin - get,

schö - ne, ach, miss - gönn - te Fer - ne führt. Lass die
 lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der - wärts. Sin - get,

8 führt, ach, miss - gönn - te Fer - ne führt. Lass
 - wärts, Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. Sin -

ach, miss - gönn - te Fer - ne führt.
 Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. *f* *pp*

Wal - desnacht mich wie - gen, stil - len je - den Pein,
 hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlummer sacht!

Wal - desnacht mich wie - gen, stil - len je - den Pein,
 hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlummer sacht!

— die Wal - desnacht — mich wie - gen, stil - len je - den Pein,
 — get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlummer sacht!

p und ein se - li-ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
 Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

f

und ein se - li-ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
 Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

p und ein se - li-ges Ge - nü - gen saug ich mit den Duf - ten
 Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te *f*

f ein, saug ich mit den Duf - - - ten ein.
 Nacht, wil - des Herz, - - - nun gu - - - te Nacht!

p ein, saug ich mit den Duf - ten ein.
 Nacht, wil - des Herz, - - - nun gu - te Nacht!

ein, saug ich mit den Duf - ten ein.
 Nacht, wil - des Herz, - - - nun gu - te Nacht!

den Duf - - - ten ein.
 nun gu - - - te Nacht!

p